

nikolaus gansterer

ist ein künstler-performer und forscht an den relationen zwischen zeichnen, denken und handeln. seit 2007 lehrt er an der universität für angewandte kunst wien, wo er senior lecturer und board member des *applied performance laboratory* ist. er ist autor des buches *drawing a hypothesis – figures of thought* (springer 2013) über die ontologie diagrammatischer konfigurationen, sowie des buches *playing with ludwig* (éditions 2023 zs. mit klaus speidel), das sich einer zeichnerischen übersetzung wittgensteins philosophischen untersuchungen nähert. 2014–2018 entwickelte er im rahmen des fwf-forschungsprojekts *choreo-graphic figures* neue notationssysteme zwischen zeichnen, schreiben und choreografie. 2019–2024 leitet er das künstlerische forschungsprojekt *contingent agencies* zur experimentellen aufzeichnung von atmosphären und mit-welten.

gansterer ist international aktiv mit ausstellungen, performances und lectures.

www.gansterer.org